

## **Pfarrgemeinderat St. Nazarius Lorsch**

### **Der Vorstand**

#### **An die Mitglieder des Pfarrgemeinderats**

### **Protokoll zur 19. Pfarrgemeinderatssitzung am 23.3.2022**

#### **Paulusheim, kleiner Saal.**

**Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr, Ende 21.25 Uhr.**

**TeilnehmerInnen:** Stefanie Heger, Wolfgang Schmitt, Angelika Brunnengräber, Monika Wilhelm, Jürgen Gross, Mechtild Brettinger, Beate Bläsius-Stefan

**Nicht teilgenommen:** Pfr. Michael Bartmann, Andreas Debus, Frank Rüd

#### **Top 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokollerledigung.**

Die Beschlussfähigkeit des PGR wird festgestellt.

Das Protokoll der 18. Sitzung wird mit kleinen Änderungen angenommen.

#### **Top 2: Bericht von der Dekanatsversammlung am 3. März 2022 und Update zur Konkretisierung des Pastoralen Wegs. Ein kurzes Protokoll und eine Präsentation aus dieser Sitzung wurden vorab versandt.**

J. Gross fasst nochmals kurz die Dekanatsversammlung zusammen. Kernpunkte der anstehenden Arbeit sind die Gründung der Pastoralraumkonferenzen und danach die Gründung der neuen durch die Zusammenlegungen entstehenden Pfarreien. Für die Gründung der Pastoralraumkonferenzen ist vom BO der Zeitraum Juni bis November 2022 vorgesehen, für die der Pfarreien Jan. 2024 bis Jan. 2030.

Die Pastoralraumkonferenzen sollen nach bisherigem Stand aus den Hauptamtlichen der beteiligten Pfarreien, Vorsitzenden und ggf. weiteren Mitgliedern der jeweiligen PGRs und KVRs zusammengesetzt werden.

Am 12. Juni 2022, 14.30–19.00 Uhr, soll es in Mainz ein Richtfest zu den Pastoralräumen geben. Dafür hat J. Gross auf Bitten des Organisationsteams des BO einen Satz von ca. 30 Bildern aus St. Nazarius eingereicht.

Im PGR sehen wir allerdings eher den Sinn in einer Veranstaltung zum Übergang des Dekanats Bergstraße Mitte in die lokalen Pastoralräume, die es evtl. im Sommer ebenfalls geben wird.

**Top 3: Zusammenarbeit der Pfarreien St. Michael Einhausen und St. Nazarius Lorsch gemäß des Pastoralen Weges: wir erarbeiten Themen, die bei einem ersten Treffen von VertreterInnen unserer beiden Gemeinden besprochen werden sollen.**

Da Pfr. Klaus Rein wegen seines Krankenhausaufenthalts kaum vor Juni wieder an einer Sitzung persönlich teilnehmen kann, das aber von ihm und Pfr. Bartmann ausdrücklich gewünscht wird, kann unser erstes Treffen mit St. Michael Einhausen wohl auch nicht wie in der 18. PGR-Sitzung geplant Anfang April stattfinden.

Als Themen für ein solches Treffen werden folgende Punkte gesammelt:

- Auf welchen Gebieten können die Gemeinden gut und auch bald gemeinsam arbeiten?
- Was wollen wir in Lorsch und Einhausen unbedingt erhalten?
- Was können wir an welcher Stelle aufgeben?
- Wo feiern wir künftig wann welche Gottesdienste?
- Wie können Gottesdienste – auch in alternativen Formen – durch Laien gestaltet werden?
- Wie kann Jugendarbeit gemeinsam organisiert und konkret gestaltet werden?
- Wie kann Vorbereitung auf Sakramente gemeinsam organisiert und umgesetzt werden?
- In welcher Form können Feste und andere Veranstaltungen zusammen gestaltet werden?

**Top 4: Planung einer ökumenischen Sitzung mit dem Kirchenvorstand der evangelischen Gemeinde Lorsch im Mai.**

Eine Terminfindung kann in dieser Sitzung nicht erfolgen: Ein Terminvorschlag soll in der 20. PGR-Sitzung am 4. Mai gemacht werden.

Auch für dieses Treffen werden Themen gesammelt:

- Erfahrungsaustausch über Finanzierung und (Um)Bau von Gemeindehäusern
- Veränderungsprozesse in den jeweiligen Kirchen, wie sie bei uns durch den pastoralen Weg erfolgen
- Planung gemeinsamer Veranstaltungen wie den ökumenischen Novembervortrag und Aktionen des Gebetskreises *Iona meets Lorsch*
- Allgemeine Kontaktpflege mit der evangelischen Gemeinde und besseres Kennenlernen

## **Top 5: Verschiedenes**

Der gemeinsame Stand während des Weihnachtsmarktes, berichtet A. Brunnengräber, habe viel positive Resonanz seitens der Besucher erbracht, auch wenn der „kommerzielle Erfolg“ sehr bescheiden ausgefallen sei. Auch in der Abstimmung lief nicht alles reibungsfrei, was für künftige Aktionen Ansatz zu Verbesserung biete.

W. Schmitt berichtet, dass die vom KVR beauftragte Renovierung der Toilettenanlage an der Kirche vorangeht. Ein Schaden im Bühnenkeller des Paulusheims wurde behoben. Die Findung eines Architekturbüros für das Paulusheim ist im Gange und entwickelt sich positiv. Ziel ist, in Bauabschnitten Barrierefreiheit von großem Saal und EG (auch für KÖB-Nutzung wichtig) zu erreichen und dann weitere Sanierungen durchzuführen.

Mit herzlichen Grüßen,  
der Vorstand

Protokoll J. Gross, 24.3.2022